

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „lamaison“ vom 6. Dezember 2019 20:28

Zitat von Buntflieger

Man darf gespannt sein, wann das große Erwachen stattfindet. Zumindest wurden diverse Notbremsen inzwischen gezogen und man scheint gewisse Dinge allmählich zu begreifen. Die Lösung ist nämlich nicht größtmögliche Heterogenität, sondern eine differenzierte Beschulung und das bedeutet: Lernsettings bereitstellen, in denen gezielt auf die Bedürfnisse der SuS eingegangen werden kann und zwar von Profis (dazu ausgebildeten Lehrkräften) und nicht von SuS, denen man eine pädagogische Mitverantwortung auferlegt, die sie gar nicht erfüllen können, selbst wenn sie dies tatsächlich wollten.

Irgendwie schon kontraproduktiv: Erst das dreigliedrige Schulsystem abschaffen wollen, alle in die Gemeinschaftsschule stecken und dann dort differenziert oder auf drei Stufen beschulen. Das war doch vorher schon.